



### ZWEITES HEIMSPIEL 2019

## Gegen den Vierten

An diesem Wochenende findet (hessischer) Oberliga-Volleyball nur in Karben statt. Am Sonntagnachmittag empfängt die TG Groß-Karben den TSV Rot-Weiß Auerbach, derzeit auf Platz vier der Tabelle. Ein schwerer Brocken für die Gastgeberinnen, nicht allein wegen des Tabellenplatzes, sondern auch wegen der Erfahrungen aus dem Hinspiel, das sie Anfang November 2018 mit 1:3 (14:25,

19:25, 25:16 und 17:25) verloren hatten. Damals konnten sie in Bensheim lediglich im dritten Satz überzeugen. Die Situation des TG-Teams hat sich seither nicht verbessert. Der Abstand zum TV Waldgirmes2 auf Platz acht ist auf sechs Punkte angewachsen, und trotz mehrfach guter Leistungen in den jüngsten Spielen bilden die Karbenerinnen derzeit das Schlusslicht der Tabelle.

Am Sonntag hoffen sie auf eine gute Tagesform und wollen eine Überraschung schaffen. Unterstützt von Helen Schäfer könnten sie zu Neunt auflaufen. Verletzungsbedingt ist allerdings noch nicht sicher, ob Julia Hinterthür und Elina Stelten einsatzbereit sein werden. In jedem Fall wird Diana Jehner urlaubsbedingt fehlen.

liga Hessen, verloren aber an Boden gegenüber Platz acht, da der TV Waldgirmes2 am Tag zuvor den TSV Auerbach mit 3:1 besiegt und damit seinen Vorsprung auf die Karbenerinnen auf sechs Punkte ausgebaut hatte.

Der sonntägliche Gegner aus Südhessen behauptet sich als Aufsteiger in seiner ersten Oberligasaison bemerkenswert gut, hat schon 23 Punkte eingesammelt und liegt damit nur knapp hinter dem SSC Bad Vilbel2 (24 Punkte) und dem USC Gießen (25). Nach dem Heimsieg gegen Karben folgte zwar eine Auswärtsniederlage in Bad Vilbel, dann aber konnte Auerbach den USC Gießen, den VfL Marburg und sogar den Tabellenführer TSV Hanau schlagen. Umso überraschender kam beim Start ins neue Jahr die 1:3-Niederlage auswärts gegen den TV Waldgirmes2. Kommentar auf der Homepage des Vereins: »Einen schlechten Tag erwischten die TSV Damen beim TV Waldgirmes. Die lange Weihnachtspause mit wenigem Training hat sich bemerkbar gemacht. Sie fanden zu keinem Zeitpunkt richtig ins Spiel und kassierten eine völlig berechnete 1:3-Niederlage. ...In 2 Wochen haben die Auerbacherinnen gegen Groß Karben die Möglichkeit, ihre Sache besser zu machen und wieder Punkte zu sammeln.«

Beide Teams waren von der ersten Minute an hellwach und lieferten sich einen beherzten Schlagabtausch. Zunächst gelang es keiner Seite, sich einen größeren Vorsprung zu erarbeiten, auch wenn Bad Vilbel meist leicht die Nase vorn hatte. Bis zum 9:11 aus ihrer Sicht hielten die Karbenerinnen gut mit,

### Lange auf Augenhöhe

In einem in den Sätzen zwei und drei hochdramatischen Spiel mussten sich die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am Nachmittag des 20.01. in der Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule der zweiten Mannschaft des SSC Bad Vilbel mit 0:3 (15:25, 25:27 und 23:25) geschlagen geben, obwohl sie zweieinhalb Sätze lang durchaus auf Augenhöhe waren. Sie blieben damit zwar auf Platz neun der Tabelle in der Ober-



Jana Achtert (8) im Angriff gegen den SSC Bad Vilbel 2

### Oberliga Hessen: Tabelle vom 27.01.2019

	Verein	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	TSV Hanau	12	31	34:10	1008:833
2	USC Gießen	12	25	30:15	1026:892
3	SSC Bad Vilbel2	12	24	26:15	945:868
4	TSV Auerbach	11	23	26:15	941:807
5	TG Naurod	12	18	22:23	945:991
6	FSV Bergshausen	12	18	24:24	1019:1026
7	VfL Marburg	12	14	18:27	953:994
8	TV Waldgirmes2	12	12	17:27	906:980
9	TV Jahn Kassel	11	6	10:29	740:923
10	<b>TG Groß-Karben</b>	12	6	11:33	858:1027

dann drohte der Spielfaden zu reißen. Die erste Auszeit der TG beim Stand von 9:14 blieb wirkungslos. Kurz darauf hieß es 9:18. Ein kleines Zwischenhoch brachte die Gastgeberinnen etwas näher heran: 13:20. Aber auch eine weitere Auszeit konnte den Durchmarsch der Gegnerinnen nicht verhindern. Mit 15:25 ging der erste Satz deutlich verloren.

Im zweiten Satz anfangs wieder ein ganz enges Match. Mit zunehmender Spieldauer erarbeitete sich die TG immer mehr Vorteile. Nach dem 9:9 zog sie auf 13:9 davon. Auszeit jetzt auf der Gegenseite, aber der Vorsprung wuchs sogar noch an. 17:12 und erneut Auszeit Bad Vilbel. Diesmal mit Erfolg. →

Als der Rückstand der Gäste bei 18:15 auf drei Punkte geschrumpft war, nahm der Karbener Trainer ebenfalls eine Auszeit, konnte aber die Aufholjagd des SSC nicht bremsen. Dann nur noch 21:20 und eine weitere Auszeit der TG. Das Spiel wurde zum Krimi. Ausgleich bei 22:22. Bei 23:24 erster Satzball für Bad Vilbel, abgewehrt mit einem Schmetterball von Susanne H. Die nächste Abwehr landet im Aus. Zweiter Satzball für die Gegnerinnen, die ihre Chance allerdings nicht nutzen können. Dann landet ein Karbener Ball am Netzpfeiler und beschert Bad Vilbel den dritten Satzball. Den nutzen die Gäste zum 27:25 und gewinnen damit auch den zweiten Durchgang.

Trotz dieses unglücklichen Satzverlustes lassen sich die Gastgeberinnen nicht beirren und kämpfen weiter. Den ganzen dritten Satz über kann sich keines der beiden Teams einen größeren Vorsprung erarbeiten, so dass es bis in die Schlussphase immer wieder hin und her geht. Beim Stand von 19:21 eine Auszeit der TG, bei 21:22 eine des SSC. Trotzdem der Ausgleich und sogar die Führung für die Karbenerinnen: 23:22. Statt den eigenen Aufschlag zum nächsten, vorentscheidenden Punkt zu nutzen, landet dieser im Netz. Diese Chance lässt sich Bad Vilbel nicht entgehen, holt sich die nächsten beiden Punkte zum 25:23 und siegt mit 3:0 nach Sätzen, ein Ergebnis das weit deutlicher aussieht als der Spielverlauf.

Es war schon etwas ärgerlich für die Karbenerinnen, zwei Sätze in der Schlussphase so herzuschenken, im zweiten Satz sogar nach einer zwischenzeitlich deutlichen Führung. Sie machten da leider wieder zu viele entscheidende Konzentrations- und Eigenfehler, ohne dass die Gegnerinnen viel tun mussten.

## Auch in Gießen nicht gepunktet

Alles Trommeln der treuen Fans half nichts: Die Volleyballerinnen der TG verloren am Samstag, dem 26.01., auch ihr Auswärtsspiel in Gießen gegen den dortigen USC – nach großem Kampf im dritten Satz – mit 0:3 (18:25, 8:25 und 26:28) und rutschten damit in der Oberliga Hessen erneut auf den letzten Platz ab. Der USC hingegen rückte dank der gewonnenen drei Punkte zumindest vorübergehend auf Platz zwei der Tabelle vor.

Die Karbenerinnen, da Libera Julia Hinterthür verletzungsbedingt in Zivil auf der Bank saß, nur zu Neunt angetreten, taten sich schwer, ins Spiel zu finden. Sie holten zwar den ersten Punkt, mussten dann aber die Gießenerinnen davonziehen lassen: 1:5, 2:7 und schließlich sogar 7:15. Auszeit. Die rüttelte die Spielerinnen wach. Sie starteten eine Aufholjagd, die USC-Trainer Patrick Milling auch mit einer Auszeit beim Stand 11:16 nicht stoppen konnte. Bei 17:18 waren die Gäste in Schlagdistanz, schafften jedoch nicht den Ausgleich. Stattdessen vergrößerte sich der Abstand wieder. Die nächste Karbener Auszeit bei 18:21 half nicht mehr weiter. Nach sieben Punkten in Folge ging der erste Satz mit 25:18 an die Gastgeberinnen. Den TGlerinnen hatte es in der Annahme etwas an Konstanz gefehlt. Dabei und in der Abwehr war der Ausfall ihrer Libera schon zu spüren. Zudem war Elina Stellen – nach einer Verletzungspause wieder dabei – noch nicht wieder die Alte in der Annahme.

Dem auf der Zielgeraden abgegebenen ersten folgte ein zweiter Satz zum Vergessen. Bei 0:5 die erste Auszeit, bei 3:14 die nächste. Beide vergeblich. Nichts wollte mehr gelin-

gen. Der USC hingegen wurde immer lockerer und brachte diesen Satz souverän mit 25:8 nach Hause. Jetzt hätte wohl niemand mehr auf die TG gewettet.

Doch das Spiel war längst nicht vorbei. Zwar gerieten die Karbenerinnen, bei denen Natalia Rusakova wieder im Team stand, in Satz drei erneut in Rückstand und beim Stand von 5:10 schien das vorzeitige Ende endgültig nahe, sie rafften sich aber wie im ersten Satz auf und schoben sich Punkt für



*Abklatschen mit den Fans nach dem Spiel in Gießen*

Punkt vor. Als sie bei 12:13 Anschluss gefunden hatten, wurde die Gegenseite etwas nervös und nahm eine Auszeit. Die verschaffte dem USC etwas Luft. Bei 14:17 Auszeit Karben. Zunächst schrumpft der Abstand nicht. Dann landet ein Aufschlag der Gastgeberinnen im Aus. Aufschlagwechsel. Diana Jehner serviert, und Karben holt sieben Punkte in Folge: 24:20, also vier Satzballer. Erneute Auszeit Gießen. Anschließend ein Fehler der TG, ein guter Schmetterball des USC, ein zweiter Fehler der TG und ein spektakulärer, langer Ballwechsel, der zum Ausgleich führt: 24:24. Ein Schmetterball von Susanne H. beschert den Gästen ihren fünften Satzball. Auch den vergeben sie und können das Ende nur noch hinauszögern. Bei 26:28 ist nach rund 70 Minuten Schluss.

Nach der »Pleite in Gießen« und der Rückfahrt nach Karben trafen sich die TGlerinnen »zum kollektiven Niederlage-Verdauungs-Beisammensein« in einem Restaurant und spülten ihren Kummer weg.

## Ihr Kontakt zu uns

TG Groß-Karben 1891 e.V.  
Abteilung Volleyball  
Tatjana Henkel  
E-Mail: [tati@volleyball-karben.de](mailto:tati@volleyball-karben.de)  
Internet: [www.tg-gross-karben.de/volleyball.html](http://www.tg-gross-karben.de/volleyball.html)

Wir sind auch auf facebook:  
[https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app\\_2309869772](https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app_2309869772)



**TEUFLISCH GUT**

**Impressum:** Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben | [www.tg-gross-karben.de](http://www.tg-gross-karben.de) | E-Mail: [info@tg-gross-karben.de](mailto:info@tg-gross-karben.de) | Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender), Dieter Kaltwasser (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 16 250 03094, Finanzamt Friedberg/Hessen